



Pro Senectute Graubünden - gut, dass es sie gibt



Mit unseren Sozialberatungen schaffen wir wieder Perspektiven. Wir bieten Beratungen und Informationen zu Altersfragen, insbesondere zu den Themenbereichen Finanzen, Gesundheit, Wohnen, Recht und Lebensgestaltung.

Mit unserer Gemeinwesenarbeit unterstützen wir Behörden und Institutionen bei Projekten zum Alter sowie Menschen und Betroffenengruppen in der Umsetzung ihrer Anliegen.

Mit Generationenprojekten verbinden wir Alt und Jung.

Mit unseren Entlastungsangeboten sind wir besorgt für ein langes und selbstbestimmtes Leben zu Hause.

Mit unserem Kurs- und Veranstaltungsprogramm «envista» vermitteln wir Wissen und schaffen soziale Kontakte.

Mit unseren Sport- und Wandergruppen sind Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton aktiv.

Geschäftsstelle

Chur	Alexanderstrasse 2	081 252 75 83
Bildung und Sport		081 252 06 02

Beratungsstellen

Chur	Alexanderstrasse 2	081 252 44 24
Thusis	Neudorfstrasse 69	081 651 43 17
Davos	Promenade 43/Postfach 537	081 413 20 25
Ilanz	Spitalstrasse 4	081 925 43 26
Samedan	Via Retica 26	081 852 34 62
Susch	Suot Plaz 7	081 864 03 02

info@gr.pro-senectute.ch
www.pro-senectute.ch

envista
Kurse und Veranstaltungen



Einladung

Geschätzte Verbandsmitglieder und Gäste

Gerne laden wir Sie zur diesjährigen Generalversammlung nach Chur in den Saal des Seniorenzentrums Cadonau ein. Neben der Behandlung der statutarischen Geschäfte möchten wir viel Zeit für den Kontakt und Austausch untereinander einplanen. Auch dieses Jahr haben wir wieder eine musikalische Überraschung bereit: Henri Fleury, Tenor, und Mirjam Rosner, Piano, umrahmen unser Programm mit Darbietungen. Anschliessend offeriert Ihnen der Verband wiederum einen nen Imbiss.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Ihre Teilnahme!

Februar 2015

Für den Vorstand: Hans Joss

Generalversammlung 2015

Mittwoch, 18. März, 14.15 Uhr

Im Seniorenzentrum Cadonau, Cadonastr. 73, 7000 Chur

(Endstation Seniorenzentrum Cadonau, Buslinie 4)

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 19. März 2014
4. Jahresbericht 2014 und Genehmigung
5. Jahresrechnung 2014
6. Revisorenbericht 2014
7. Genehmigung der Jahresrechnung
8. Déchargeerteilung an den Vorstand
9. Wahlen
 - Wahl des Präsidiums
 - Wahl neuer Vorstandsmitglieder
10. Festsetzung des Mitgliederbeitrags 2015
11. Genehmigung des Jahresbudgets 2015
12. Varia und Umfrage

Inhalt

Einladung und Traktanden	3	Generalversammlung 2014	17
Jahresbericht Vorstand	5	Erfolgsrechnung 2014	18
Jahresbericht Seniorenrat	8	Bilanz 2014	19
Veranstaltungen	13	Revisorenbericht	21
Mitgliederstatistik	15	Die Organe des BKVS	23
Kurzform Protokoll der			

DEGIACOMI

SCHUMMODE

— SINCE 1919 —

BONADUZ	CHUR	DAVOS	FLIMS	THUSIS
Versamerstr. 32 081 630 20 70	Grabenstrasse 44 081 250 05 00	Promenade 77 081 420 00 10	Vitg pign 1 081 911 55 55	Neudorfstr. 87 081 630 00 20

info@degiaconi.ch • www.degiaconi.ch



Ihren Augen und Ohren zuliebe.

Dipl. Augenoptiker & Dipl. Hörberater, Bahnhofstrasse 42, 7002 Chur
Tel 081 257 13 23, www.jaeggi-optik.ch

JÄGGI
Optik & Hörberatung

Jahresbericht des Vorstands

■ *Hans Joss, Vizepräsident*

Das Jahr 2014 begann hoffnungsvoll. Am 19. März die Generalversammlung im Seniorenzentrum Cadonau: Bruno Bieri, begnadeter Alleinunterhalter und Musiker aus Bern, zog die zahlreich anwesenden Mitglieder und Gäste mit seinem «Hang» und seiner variationsreichen Stimme gleichermassen in seinen Bann. Lina Hauser, die langjährige Verbandssekretärin, trat aus dem Vorstand zurück, um fortan mehr Zeit für ihre persönlichen Interessen zu haben. Es gelang vorerst nicht, sie zu ersetzen. Dr. Guido Kaufmann wurde mit Akklamation ehrenvoll für eine weitere zweijährige Amtsdauer als Präsident des Verbandes ~~wieder~~ gewählt. Auch die restlichen Mitglieder des Vorstands, Hans Joss, Vizepräsident, Ruth Wolf, Kassierin, Antonella Kohler, Beisitzerin, und Rageth Näf, Beisitzer, wurden für weitere zwei Jahre in ihren Funktionen bestätigt. Die statutarischen Traktanden fanden Zustimmung und aus der Reihe der illustren Gäste sprachen anschliessend Regierungspräsident Dr. Mario Cavigelli, Urs Marti, Stadtpräsident von Chur, und Claudio Senn, Geschäftsführer Pro Senectute Graubünden, mit witzigen und ermunternden Kurzreden zur Versammlung. Sowohl der kleine Imbiss wie und der neue Saal des umgebauten Seniorenzentrums fanden guten Anklang. Also alles bestens!

Am 8. April erreichte uns die Nachricht vom so unerwarteten Tod von Guido Kaufmann. Am 12. April dann die Abdankung in Maienfeld – zwei Tage später die Vorstandsitzung, die Guido Kaufmann noch auf den 14. April nach Maienfeld einberufen hatte. Guido Kaufmanns Verdienste für den BKVS, seine liebenswürdige und grosszügige Führung des Verbandes wurden in und ausserhalb des Verbandes sehr gewürdigt.

So schnell kann sich so viel ändern. Am 29. Januar wurden Guido und ich als Vertreter des Seniorenverbandes für die erste Nummer von «Salute», dem neuen Magazin des Gesundheitsamtes, interviewt. Am 19. März seine Wiederwahl als Präsident und kurz danach dann die schockierende Nachricht von seinem Tod.

An der Generalversammlung war  gelungen, für Lina Hauser eine Nachfolge zu finden – entsprechend reduzierte sich der Vorstand nochmals erheblich. An dieser Stelle möchte ich Lina Hauser speziell für ihre Bereitschaft herzlich danken, angesichts der so unerwarteten Ereignisse weiterhin im Vorstand mitzuhelfen, bis neue Lösungen realisierbar würden. Das war sehr hilfreich!

Vorstandsarbeit

Der Vorstand traf sich zur Erledigung der zahlreichen Geschäfte zu neun Sitzungen. Am 8. September nahm erstmals auch Margrit Weber teil. Sie, die während mehreren Jahrzehnten im Kantonalen Gesundheitsamt für die Bereiche Alter, Spitex und Pflege verantwortlich war, stellt mit ihrer breiten fachlichen Abstützung für unseren Vorstand eine grosse Bereicherung dar.

Wir freuen uns, sie der Generalversammlung 2015 zur Wahl präsentieren zu dürfen. Hansruedi Weber, Margrit's Ehemann und ehemaliger Kanzlist der Gemeinde Fläsch, übernahm am Dezember 2015 die Protokollführung und weitere administrative Sachbearbeitungen. Der Vorstand befindet sich in einer Phase grossen Erschütterung wieder in einer stabilen Entwicklung und hat zu einer neuen Form der Zusammenarbeit gefunden.

Einige weitere markante Ereignisse des vergangenen Jahres seien hier speziell erwähnt:

Das Capricorn im neuen Gewand

Im letzten Herbst erschien der «Capricorn» erstmals im neuen Kleid. Die vielen positiven Rückmeldungen freuten uns sehr. Guido Kaufmann hatte sich sehr für eine modernere Gestaltung eingesetzt – leider konnte er nun die erste neue Ausgabe nicht mehr erleben. Hans Domenig wirkt weiterhin als Redaktor und stellt seine Texte und seine im neuen Druckverfahren stärker wirkenden Bilder zur Verfügung. Unser Vorstandsmitglied Rageth Näf und Hans Domenig bilden die Capricorn-Redaktion. Lina Hauser hat sich weiterhin als Korrektorin zur Verfügung gestellt. Ihnen sei für ihren grossen Einsatz für unser Verbandsblatt herzlich gedankt!

Eine Vielzahl von Veranstaltungen ...

Ein gerüttelt Mass von Aktivitäten zeichnen das Jahr 2014 aus: zwölf Veranstaltungen und neun Jass-Nachmittage! Sie finden die Zusammenstellung aller Anlässe auf **Seite**. Dem Bericht von Dr. Ueli Bühler (**Seiten**) entnehmen Sie die Anlässe des Bündner Seniorenrates.

Wie «altersfreundlich» ist eigentlich die Stadt Chur?

Wir freuen uns: die Stadt Chur nahm das in einigen Städten bereits durchgeführte Projekt «Wie altersfreundlich ist meine Gemeinde» in Angriff. Der Stadtrat will die Grundelemente einer künftigen Alterspolitik entwickeln. Unser Verband ist beteiligt. Einmal mit einer ganzen Anzahl von interessierten Seniorinnen und Senioren an der Befragung an der Kickoff-Veranstaltung. Dann ist der Verband aber auch in der Projektgruppe durch mich vertreten. Spitex-Chur, Pro Senectute, das Rote Kreuz, die Leiter Kantengut und Cadonau sowie der BKVS unterstützen in der Projektgruppe die Fachstelle Alter der städtischen Sozialen Dienste. Die Ergebnisse der Kickoff-Befragung werden im Folgejahr kommuniziert. Wir beteiligen uns gerne. Für den direkten Einbezug in die künftige Gestaltung einer Altersstrategie bedanken uns sehr.

HIGA 2014: «Ab 55 Jahren ...»

Sicher erinnern Sie sich an die Sonderschau der diesjährigen HIGA. Vielleicht haben Sie ebenfalls an der Sonderschau mitgearbeitet. Verantwortliche Organisatoren waren das Kantonale Gesundheitsamt und Pro Senectute. Mit der Projektleitung wurde das Kompetenzzentrum Marketing KM beauf-

tragt, welches für die Organisation und die tadellose grafische Gestaltung verantwortlich war. Der Bündner Kantonalverband der Senioren beteiligte sich mit einem grossen Team von 11 Personen an der Umsetzung. Als sogenannte Themenbetreuer bestand unsere Aufgabe darin, Besucherinnen und Besucher an die Stände zu holen, sie zu interessieren und zur Mitarbeit zu motivieren. Die Organisatoren bedankten sich bei einem anschliessenden Helfer-Essen im Marsöl für die grosse ehrenamtliche Arbeit. Natürlich aber bereitete sie uns auch viel Spass.

Herzlichen Dank

Der Seniorenverband ist ein beachtliches Gebilde. Seine Organe arbeiten alle ehrenamtlich – dafür, und natürlich vor allem für den grossen Einsatz gebührt ihnen ein grosses Dankeschön. Speziell möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und im Bündner Seniorenrat, aber auch allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben, ganz herzlich danken!



Seniorenakademie

G r a u b ü n d e n



- ***Sprachen und Kultur***
- ***Computerkurse und Computeria***
- ***iPhone und iPad***
- ***Kunst und Kunstführungen***
- ***Brainfood***
- ***Studienreisen***

..... und noch viele weitere spannende Themen gibt es bei uns zu entdecken. Verlangen Sie unser aktuelles Programm unter nachstehender Adresse oder kommen Sie zu einer unverbindlichen Beratung vorbei. Wir sind gerne für Sie da.

**Ringstrasse 90 ♦ 7004 Chur ♦ info@senak.ch
Tel 081 250 20 50 ♦ www.senak.ch**

Bericht des Bündner Seniorenrates

■ *Dr. Ueli Bühler, Präsident*

Der Bündner Seniorenrat hat sich auch dieses Jahr wieder zu drei eintägigen und einer zweitägigen Sitzung getroffen.

- **27. Januar im Seniorenzentrum «Im Bongert» in Bonaduz**

Die Bürgergemeinde Bonaduz vermietet 15 neu gebaute Alterswohnungen. Anschliessend an die Besichtigung des Seniorenzentrums und die Behandlung der Traktanden informierten Marianne Lüthi, Kantonales Gesundheitsamt, und Claudio Senn, Geschäftsleiter Pro Senectute Graubünden, über das Projekt «Gesunderhaltung und Prävention im Alter».

- **26. Mai im Altersheim «Envia» in Alvaneu**

Das im Dezember 2003 neu eröffnete Altersheim wurde uns vom Heimleiter Peter Watschinger vorgestellt. Zwischen den Traktanden kamen wir in den Genuss eines sehr interessanten Vortrages über den Parc Ela durch dessen Direktor Dieter Müller.

- **25./26. August in der Mesolcina**

Zum ersten Mal in seiner Geschichte hat der Seniorenrat seine zweitägige Sommersitzung im Misox abgehalten. Die Verhandlungen fanden im Centro anziani opera mater christi in Grono statt, dem Seniorenzentrum, welches im Oktober 2013 mit einem sehr schönen und modernen Bau neu eröffnet wurde. Riccardo Tamoni, Präsident der Trägerschaft, stellte uns die Gesundheitsversorgung in der Mesolcina vor. Direktor Marco Chiesa führte durch das Pflegeheim. Den zweiten Tag verbrachten wir mit Paolo Mantovani in Soazza. Der profunde Kenner des Dorfes stellte uns das im Herbst 2011 im ehemaligen Bahnhof Soazza eingerichtete Centro culturale vor, zeigte uns die Kirchen und das ehemalige Kloster von Soazza.

- **17. November in der Pädagogischen Hochschule in Chur**

Der Rektor der PH, Dr. Gian-Paolo Curcio, stellte uns den Campus Chur vor und informierte über den Lehrplan 21. Dr. Johannes Flury, ehemaliger Rektor, und die Dozentin Dr. Franca Gaspani hielten uns einen sehr interessanten Vortrag zum Thema «Lebenslanges Lernen».

Am 9. Mai 2014 trafen wir uns zum traditionellen jährlichen Gespräch mit unserem bündnerischen Gesundheitsdirektor, Dr. Christian Rathgeb. Es wurden die folgenden Themen besprochen:

- **Fahrtauglichkeit im Alter**

Bei diesem Thema waren auch Gian-Franco Donati, Leiter des Strassenverkehrsamtes, sowie Claudio Reich, Abteilungsleiter Strafen + Massnahmen, anwesend. Wir stellten die teils diskriminierende Darstellung der Fahreigenschaften der Senioren in kantonalen und eidgenössischen Statistiken sowie in der Presse dar. Fahrtauglichkeitsprüfungen ab 70 empfinden viele ältere Personen als Schikane. Von vielen wird auch die ärztliche Prü-

5 Tipps für Senioren



Loëstrasse 170, 7000 Chur, www.ksgr.ch



- essen Sie täglich Gemüse und Früchte
- nehmen Sie täglich Fisch, Milchprodukte oder Hühnerfleisch zu sich
- verzichten Sie auf täglichen Konsum von rotem Fleisch
- täglich mindestens 30 Minuten Bewegung (zügiges Laufen)
- Übergewicht ist auch im Alter schädlich

fung durch den Amtsarzt statt durch den Hausarzt kritisiert. Gian-Franco Donati betonte, es handle sich hier um eidgenössische Vorschriften und der Kanton sei nur für den Vollzug zuständig. Lediglich bei der Fahrtauglichkeitsprüfung durch den Amtsarzt hat der Kanton eine Neuerung eingeführt: Hausärzte dürfen nach einer entsprechenden Schulung selber diese Kontrollen durchführen.

- **Pflegefinanzierung**

Der Seniorenrat stellte grosse Unterschiede in der Verrechnung der erbrachten Leistungen in den Altersheimen fest. Der Vorsteher des Gesundheitsamtes, Dr. Ruedi Leuthold, relativierte unsere Feststellungen und hielt fest, der Kanton Graubünden stehe im schweizerischen Vergleich sehr gut da.

- **Altersvorsorge 2020**

Zu den von Bundesrat Berset vorgeschlagenen Änderungen erläutert uns Regierungsrat Rathgeb die von der Regierung verabschiedete Vernehmlassungsantwort.

- **Altersleitbild**

Zum wiederholten Male haben wir bemängelt, das geltende Altersleitbild umfasse lediglich die Bereiche Gesundheitsversorgung und Wohnen im Alter. Unserer Meinung nach sollten auch die Bereiche Beschäftigung und Erwerb, materielle Sicherheit, Mobilität, Kommunikation, Bildung und Kultur, gesellschaftspolitische Wahrnehmung, Freiwilligenarbeit, usw. ebenfalls thematisiert werden. Herr Dr. Rathgeb hat angeregt, dass der Seniorenrat Impulse für ein neues Leitbild einbringen soll.

Vernehmlassung zur Teilrevision des Krankenpflegegesetzes

Unserer Meinung nach ist die Einführung von alternativen Wohn- und Betreuungsformen zu befürworten. Es sind bestehen jedoch noch etliche offene Fragen. In der Januarsitzung 2015 des Seniorenrates wird die Vernehmlassung verabschiedet und anschliessend von den Präsidenten des BKVS und des BSR unterzeichnet.

Personelles

An der Sommersitzung wurden die langjährigen Mitglieder Rina Steier, Savognin, und Lina Hauser, Chur, mit herzlichem Dank verabschiedet. Neu im Seniorenrat Einsitz nehmen Baltermia Peterelli, Savognin, und Margrit Weber, Fläsch. Vreni Zwicky, S-chanf, musste kurzfristig aus beruflichen Gründen aus dem Seniorenrat austreten. Als ihr Nachfolger nimmt Andrea Mathis von Samedan Einsitz. An der Herbstsitzung beschlossen wir, einen Vertreter aus der Mesolcina in den Seniorenrat aufzunehmen: Gewählt wurde Riccardo Tamoni aus Cama.

FREUNDE THEATER CHUR

Schnuppern Sie Theaterluft und werden Sie Mitglied des Netzwerks FREUNDE THEATER CHUR!

Mit Ihrem Beitritt unterstützen Sie das Theater Chur ideell und finanziell und profitieren als Mitglied von exklusiven Angeboten wie einer Vorstellung mit Apéro, Einführung, Probenbesuch mit Gespräch und vielem mehr.

Wir freuen uns, Sie mit abwechslungsreichen Theater-, Tanz- und Musiktheatervorstellungen zu begeistern. Damit wir weiterhin gutes Theater für Erwachsene, Jugendliche und Kinder anbieten können, hat die Stiftung Theater

Chur das Netzwerk FREUNDE THEATER CHUR ins Leben gerufen, in dem Privatpersonen und juristische Personen ihre Verbundenheit mit dem Theater Chur zum Ausdruck bringen können.

Mit ihrer Mitgliedschaft tragen Sie dazu bei, dass die Kulturlandschaft Graubündens vielfältig bleibt, Nachwuchsarbeit möglich wird und das Theater Chur noch stärker im Bewusstsein der Bündner Bevölkerung verankert werden kann.

Jahresbeitrag

- Einzelpersonen: CHF 100.–
- Ehepaare: CHF 160.–
- Gönner: ab CHF 1'000.–
- Donatoren: ab CHF 2'500.–

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail an Corina Caminada, Administration Theater Chur:
T +41 (0)81 252 25 03 oder
freunde@theaterchur.ch

**Weitere Informationen finden Sie unter
www.theaterchur.ch/freunde**



Veranstaltungen 2014

15. Februar	«Der Gurkenkönig», Theater Chur
06. März	«Dunkelheit in den Bergen», Theater Chur
19. März	Generalversammlung im Cadonau
27. März	Lesung mit Pfr. Gasser «Europas Urkatastrophe und ihre Folgen»
16. Mai	 Schwanensee, Tanzfestival im Theater Chur
27. Mai	 Tagesausflug Schloss Arenenberg
13. Juni	Themenwanderung Lugnez
17. Juni	Autofahrkurs 60+, TCS-Fahrzentrum
13. August	Bündner-Glarner-Treffen in Arosa
16.-19. September	4-Tagesreise nach Italien
21. Oktober	Lotto-Nachmittag im Bodmer
13. November	«Bienvenue chez les Ch'tis», Kino Apollo
09. Dezember	Adventsfeier im Titthof

Jass-Nachmittage

Jeden 3. Donnerstag im Restaurant Scaletta in Chur

20. Februar	15. Mai	16. Oktober	
20. März	19. Juni	20. November	
17. April	18. September	17. Dezember	13

Innovativ.

Weltweit

erfolgreich.



EMS-CHEMIE AG CH-7013 Domat/Ems

Mitgliederstatistik 2014

■ *Ruth Wolf*

- **Einzel- und Paarmitglieder**

Bestand Ende 2013	709
Neueintritte 2014	39
Austritte	68
Davon Todesfälle	17
Bestand Ende 2014	680

- **Zusammensetzung Ende 2014**

Einzelmitglieder	326
Paarmitgliedschaft (177 Paare)	354
Total	680

- **Kollektivmitglieder**

Pensioniertenvereine und -gruppen	5
Heime und Spitäler	31

FORUM WÜRTH CHUR



KUNST

Wechsellausstellungen
aus der Sammlung
Würth.

Eintritt frei.

EVENTS

Kleinkunst-
Veranstaltungen



Forum Würth Chur · Aspermontstrasse 1 · 7000 Chur
Tel. 081 558 0 558 · www.forum-wuerth.ch





FÜR DAS BESTE VON HIER.



Früchte von den
Bäumen, auf denen
ich früher
rumkletterte.



Ausgewählte Produkte vom Bauern und Produzenten in Ihrer Nähe.
Genau das bietet Ihnen Miini Region von Coop mit über 2300 regio-
nalen Produkten. Entdecken Sie, wie gut Nähe schmeckt. Weitere
Informationen unter www.coop.ch/miiniregion

coop

Für mich und dich.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 19. März 2014 umfasst 4 ½ Textseiten. Es liegt an der diesjährigen Generalversammlung zur Einsicht auf. Auf Wunsch wird es an der Versammlung detailliert dargestellt. Für den gedruckten Jahresbericht haben wir davon eine Kurzform zusammengestellt.

Protokoll der Generalversammlung

Datum: Mittwoch, 19. März 2014
Ort: Cadonau – das Seniorenzentrum, Cadonastrasse 73, 7000 Chur
Dauer: 14.15 bis 15.50 Uhr, anschliessend gemütlicher Teil
Anwesend: Dr. Guido Kaufmann, Präsident, Vorsitz
Vorstand und rund 150 Mitglieder und Gäste

Verhandlungen

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler: gewählt sind V. Jon, B. Aeppli, C. Lombriser und H. Herzig.
3. Protokoll der Generalversammlung vom 21. März 2013: wird genehmigt.
4. Jahresbericht 2013: wird genehmigt.
5. Jahresrechnung 2013
Aufwand von Fr. 49 870.70 und Ertrag von Fr. 43 032.30 führte zu einem Verlust von Fr. 6 838.40. Vermögensstand per 31.12.2013 Fr. 41 828.42 ~~aus~~.
6. Revisorenbericht 2013
Die Revisoren M. Izadyar und R. Bühler empfehlen Genehmigung der Rechnung.
7. Genehmigung der Jahresrechnung / 8. Déchargeerteilung an den Vorstand
Die Jahresrechnung wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt und damit dem Vorstand Décharge erteilt.
8. Wahlen
Gemäss Art. 6.1 der Statuten beträgt die Amtsdauer des Vorstandes zwei Jahre.
 - 8.1 Demission: Lina Hauser
 - 8.2 Wahl des Präsidenten: Dr. Guido Kaufmann
 - 8.3 Wahl neuer Vorstandsmitglieder: keine neuen Mitglieder
 - 8.4 Wiederwahl: Hans Joss, Ruth Wolf, Antonella Kohler und Rageth Näf, Vorstand
9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2015
Fr. 35.– für Einzelmitglieder und Fr. 45.– für Paare.
10. Genehmigung des Budgets 2014
Aufwand von Fr. 48 800.– und Ertrag von Fr. 43 400.– mit voraussichtlichem Defizit von Fr. 5 400.–  genehmigt.
11. Varia und Umfrage: keine Voten

Grussworte

Regierungspräsident Dr. Mario Cavigelli
Urs Marti, Stadtpräsident von Chur
Claudio Senn, Geschäftsleiter von Pro Senectute Imbiss.

Erfolgsrechnung 2014

■ Ruth Wolf, Kassierin

Ertrag	Budget 2014	JR 31.12.2014	Budget 2015
6000 Mitgliederbeiträge Aktive/Passive	22 000.00	19 690.00	19 000.00
6010 Mitgliederbeiträge Heime/Gruppen	4 000.00	3 885.00	4 000.00
6020 freiw. Beiträge, Spenden	800.00	1 415.00	1 000.00
6100 Beitrag GKB	5 000.00	5 000.00	5 000.00
6120 Beitrag Kanton Graubünden	10 000.00	10 000.00	10 000.00
6130 Gönner	100.00	60.00	
6170 Inserate Jahresbericht	1 400.00	1 600.00	1 600.00
6500 Kapitalzinsen	100.00	71.35	100.00
Total Ertrag	43 400.00	41 721.35	40 700.00

Aufwand			
3010 Allgemeiner Büroaufwand	1 100.00	1 865.20	1 200.00
3012 Werbe & Internetaufwand	2 600.00	2 672.70	2 600.00
3015 Porti, Post-/Bankspesen	1 000.00	1 268.30	650.00
3020 Ehrungen/Geschenke	600.00	1 716.35	1 000.00
3030 Capricorn (Druck/Porti)	14 000.00	19 302.90	16 500.00
3040 Drucksachen	2 000.00	891.00	2 000.00
3050 Jahresbericht (Druck/Porti)	3 300.00	2 959.90	3 500.00
3060 Vorstandsspesen	2 200.00	1 773.90	2 200.00
3066 Aufwand BSR	8 000.00	6 973.20	8 000.00
3070 Verbandsveranstaltungen	12 000.00	8 613.40	10 000.00
3150 Jahresbeitrag SVS	1 500.00	1 484.00	1 400.00
3160 Versammlungen SVS	500.00	145.00	500.00
Total Aufwand	48 800.00	49 665.85	49 550.00

Rekapitulation			
Total Aufwand	-48 800.00	-49 665.85	-49 550.00
Total Erträge	43 400.00	41 721.35	40 700.00
Jahresverlust	-5 400.00	-7 944.50	-8 850.00

Bilanz per 31.12.2014

Aktiven

1010 Postcheckkonto	5'077.98
1020 GKB Vereinskonto	8'716.84
1022 GKB Sparkonto	28'311.95
1050 Debitoren	39.00

Passiven

2000 Kreditoren		796.25
2030 Rückstellungen	8'982.65	
Aufwand Projekt Capricorn	-1'517.05	7'465.60
2100 Eigenkapital		41'828.42
	42'145.77	50'090.27
Mehraufwand	7'944.50	
Bilanzsumme	50'090.27	50'090.27

Vermögensrechnung

Vermögen per 1.1.2014	41'828.42
Abzüglich Jahresverlust 2014	-7'944.50
Vermögen per 1.1.2015	33'883.92

Wir danken dem Kanton Graubünden und der Graubündner Kantonalbank für die grosszügige Unterstützung. Ebenso geht ein Dankeschön an alle Mitglieder, die den Mitgliederbeitrag freiwillig erhöht haben.

Chur, 28. Januar 2015

Bündner Kantonalverband der Senioren
Ruth Wolf, Kassierin



W. Roth Chur

www.rothchur.ch

Er-fahren Sie mit uns die Welt

03.-06.04.	Marillenblüte in der Wachau	Fr. 685.–
25.-26.04.	Centovalli und Lago Maggiore	Fr. 258.–
10.-20.05.	Kurferien in Bad Hévíz	Fr. 1'080.–
22.-25.05.	San Marino und Ravenna	Fr. 585.–
01.-07.06.	Veloferien mit Max Looser: Rheinradweg	Fr. 1'180.–
03.-11.07.	Badeferien in Istrien (Kroatien), ab	Fr. 885.–
23.-26.07.	Schnäppchen-Reise nach Prag	Fr. 499.–
31.08.-06.09.	Veloferien mit Max Looser: Rheinradweg	Fr. 1'180.–
02.-09.08.	Königreich Dänemark	Fr. 1'480.–
21.-25.09.	Schnupperreise Slowenien	Fr. 795.–
01.03.	Chalandamarz im Schellurslidorf Guarda	Fr. 55.–
11.03.	Weisstannental, inkl. Kaffee und Kuchen	Fr. 50.–
29.03.	Frühling im Tessin, inkl. Mittagessen	Fr. 79.–
02.05.	Expo in Mailand, inkl. Café & Gipfeli an Bord	Fr. 65.–
03.05.	Calancatal mit Besuch von Sta. Maria	Fr. 48.–
27.05.	4-Pässe-Fahrt (Lukmanier, Nufenen, Furka, Oberalp)	Fr. 55.–
24.06.	Kambly-Fabrik im Emmental, inkl. Mittagessen	Fr. 85.–
28.06.	Stanserhorn, inkl. Älplermaggronen-Plausch	Fr. 98.–
19.07.	Expo in Mailand, inkl. Café & Gipfeli an Bord	Fr. 65.–
22.07.	Malbun, inkl. Kaffee und Kuchen	Fr. 50.–
01.08.	1. August Feier auf dem Hohen Kasten	Fr. 99.–



Comercialstrasse 23 - 7000 Chur
Tel 081 252 38 88 - info@rothchur.ch

Bericht der Revisoren

An die Generalversammlung des

Bündner Kantonalverband der Senioren

Als Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Bündner Kantonalverbandes der Senioren für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Generalversammlung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung erfüllen und nicht dem Vorstand des Verbandes angehören.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Grundsatz, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Die Revisoren prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen die Revisoren die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

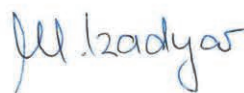
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten des Verbandes.

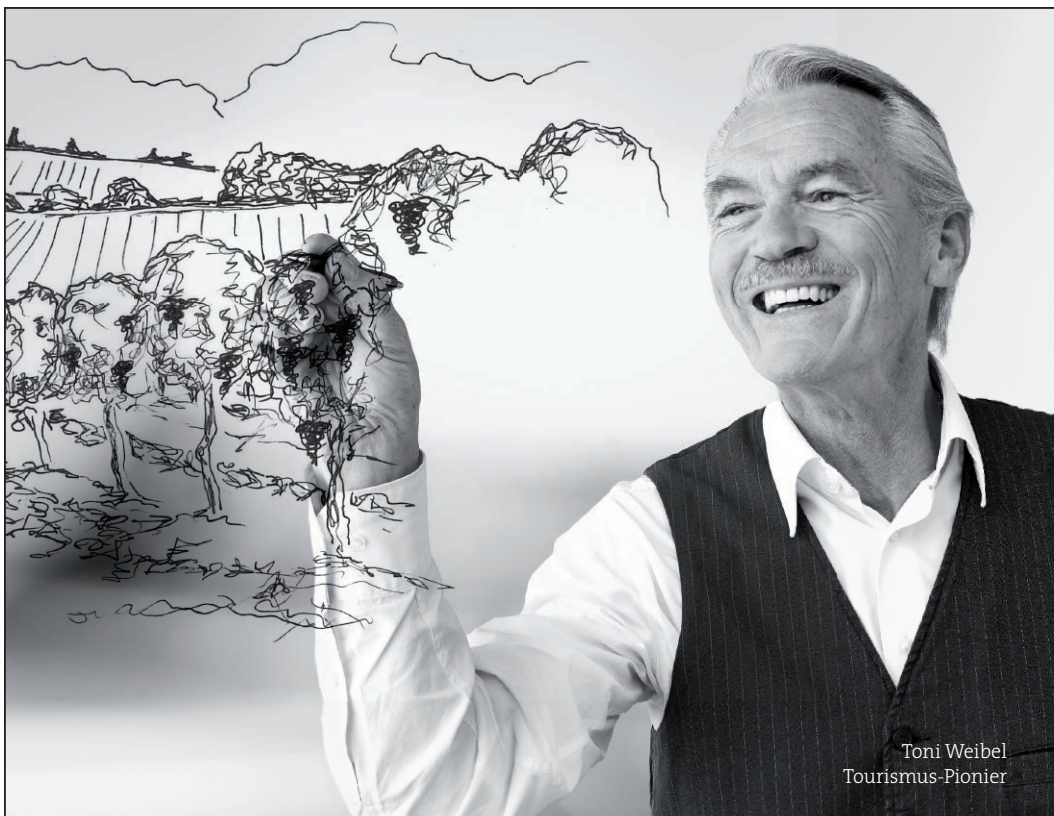
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 26. Januar 2015

Richard Bühler
Revisor

Monika Izadyar
Revisorin





Toni Weibel
Tourismus-Pionier

Ihre Errungenschaften. Unsere Anlagekompetenz.

Bündner und die GKB wissen ihre Weitsicht zu nutzen.

Ihr Vermögen hat absolute Wertarbeit verdient. Es sind Bündner Tugenden, ein globaler Weitblick und grosses Fachwissen, die die GKB im Private Banking als Anlageberaterin und Partnerin auszeichnen. Unsere eigenen Werte und Wertvorstellungen bilden dabei die Grundlage für den respektvollen und engagierten Umgang mit Ihrem Vermögen. Wie immer Ihre Ziele auch aussehen, wir freuen uns auf Sie und Ihr Vertrauen.

Gemeinsam wachsen. gkb.ch/privatebanking



**Graubündner
Kantonalbank**

Bündner Kantonalverband der Senioren

Homepage: www.buendnersenioren.ch

E-Mail: info@buendnersenioren.ch



VORSTAND

PRÄSIDENT:

Vacat

VIZEPRÄSIDENT:

Joss Hans

Blumenweg 3, 7000 Chur

Tel. 081 285 12 16

MITGLIEDER:

Kohler Antonella, Domat/Ems

Näf Rageth, Landquart

Wolf Ruth, Chur

REDAKTION CAPRICORN

LEITUNG:

Domenig Hans

Florastrasse 15, 7000 Chur

Tel. 081 353 15 14

INFORMATIONEN:

Näf Rageth

Gruobhof 2, 7302 Landquart

Tel. 079 669 48 49

rageth.naef@bluewin.ch

BÜNDNER SENIOREN RAT

PRÄSIDENT:

Bühler Ulrich, Dr. med.

Palottis 5D, 7235 Fideris

Tel. 081 328 22 40

VIZEPRÄSIDENT:

Leisinger Andreas

In den Büelen 16, 7260 Davos Dorf

Tel. 081 416 31 04

MITGLIEDER:

Bieler Thomas, Rabus

Bucher Christine, lic. phil., Chur

Heinz Marx, Dr. iur., Thusis

Joss Hans, Chur

Lechthaler Mario Peder, Chur

Peterelli Baltermina, Savognin

Poo-Hungerbühler Elisabeth, Sent

Rupp-Pitsch Uorschla, Tschiers

Senn Josef, Chur

von Navarini Elisabeth, Chur

Zanolari Roberta, Poschiavo

Vorgeschlagen zur Wahl:

Mathis Andrea, Samedan

Weber Margrith, Fläsch

Mutationen (Neueintritte, Austritte, Adressänderungen)

Bitte melden an: Ruth Wolf, Kantenstrasse 30, 7000 Chur,

Tel. 081 353 13 15, 079 448 06 02, ruth.wolf@hispeed.ch

Jetzt Ihre Traumreise 2015 buchen!



Traumreisen in Gelb 2015

Eine Auswahl aus unserem Reiseprogramm

Montenegro 17. bis 26. April

Lübeck – Schwerin – Hamburg 3. bis 10. Mai

Slowenische Riviera 16. bis 21. Mai

Irland 7. bis 20. Juni

Nordpolen 8. bis 16. August

Bestellen Sie das Reiseprogramm kostenlos

PostAuto Schweiz AG, Traumreisen in Gelb

7001 Chur, Tel. +41 58 386 31 70

www.postauto.ch/reiseangebote



PostAuto 

Die gelbe Klasse.